

Prüfungsprotokoll

Mündliche Überprüfung Heilpraktiker Psychotherapie 7. Juni 2021 Solingen

Prüfer Dr. Heidrich
Beisitzerin Frau Köhler
Dauer ca. 40 Minuten

Es bestand eine sehr nette, zugewandte Atmosphäre, die mir absolut nicht das Gefühl vermittelt hat, mich in einer Prüfungssituation zu befinden. Frau Köhler begann mit den Pflichten, die sie zum Teil sehr vertieft erläutern wollte. Z.B.: Aufbewahrungspflicht- was geschieht mit den Dokumenten, wenn mir etwas zustößt? Vertretung oder Hausarzt? Wo muss die Praxis gemeldet werden? Sorgfaltspflicht und Abstinenzpflicht wurden natürlich genauer erfragt. Ärgerlicherweise ist mir die Fortbildungspflicht nicht eingefallen. Nach 15 Minuten übernahm Herr Dr. Heidrich. Eine Frau, 35 Jahre alt, unauffällig gekleidet, kommt auf Drängen ihrer Schwester mit dieser zu mir in die Praxis. Die Schwester berichtet, dass ihre Schwester seit längerer Zeit ein psychisches Problem hat. Sie hat keine sozialen Kontakte und fühlt sich unwohl und ängstlich, wenn mehrere Leute zusammen sind. Was machen sie mit der Frau? Habe meine Vorstellung der Vorgehensweise geschildert und begann mit der Frage, ob die Schwester dabei bleiben soll/ darf. Darauf entwickelte sich über mehrere Fragen seitens Dr. Heidrich ein Gespräch, welches im weiteren Verlauf zu dem Ergebnis kam, es sei besser der Frau nicht die Wahl zu lassen mit oder ohne die Schwester, da man sich eventuell der Chance beraubt alleine mit der Patientin zu sprechen. Desweiteren habe ich erklärt, dass ich Suizidalität natürlich immer auf dem Schirm habe, es allerdings, falls die Anzeichen nicht überdeutlich sind, lieber im Gespräch erörtere, als mit der Tür ins Haus zu fallen. Dies sah Dr. Heidrich ebenso. Dann VA soziale Phobie, DD ängstl. vermeidende PS, Depression. Bezüglich dieser drei Diagnosen gab es einige Fragen zum psychopathologischen Befund und dann war die Zeit um. Ich habe die Prüfung als absolut machbar empfunden. Vielen Dank an das Arsanis-Team besonderen Dank an Kerstin für das Einzelcoaching.